

Entertainment-Center in Fritzzlar: Jusos fordern Streichung der Spielehölle und Hilfe für Spielsüchtige

Die Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD Fritzzlar sind froh über den Bau der Diskoanlage in Fritzzlar. „Ein lange gewachsener Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen. Es tut sich wieder etwas in Fritzzlar.“, waren sich AG-Vorsitzender Simon Reichhold und Geschäftsführer Marcel Daake am Samstag einig. „Doch wir sehen auch die Risiken“, ergänzte Daake. So ist es fraglich, ob ein Vergnügungstempel dieses Ausmaßes wirklich auf Dauer Überlebenschancen in einer Stadt mit nur 15.000 Einwohnern hat. „Wir haben in den letzten Tagen und Wochen immer wieder mit Jugendlichen in und um Fritzzlar geredet. Viele sind skeptisch und fragen sich eher was das hier zu suchen hat. Dennoch überwiegt zur Zeit die Vorfremde und das ist auch gut so.“

Unabhängig davon sehen wir die Gefahr aber vor allem im geplanten Entertainment-Center, dass an die Disko angegliedert werden soll. „Wir glauben Hr. Bürgermeister Lange nicht, dass er mit den Investoren verhandelt hat um sie von diesem Vorhaben abzubringen. Der Stadt ging es bei den Verhandlungen doch in erster Linie darum Ihr eigenes Grundstück zu verkaufen. Das hat jetzt aber nicht geklappt.“, so Daake.

Die Jusos werden deshalb selber Kontakt mit den Investoren aufnehmen und sie darum bitten die Spielautomaten aus dem Projekt zu streichen. „Um Druck aufzubauen ist auch eine Unterschriftenaktion möglich, dass werden die Gespräche zeigen.“ Gelingt das nicht, so muss die Stadt handeln: Es muss dann radikal aufgeklärt werden und auf alle Gefahren der Spielsucht hingewiesen werden. In letzter Konsequenz wäre auch die Einrichtung einer Anlaufstelle für Spielsüchtige Jugendliche wünschenswert. Diese könnte zum Beispiel an das Jugendzentrum angegliedert werden. „Wir haben bereits Kontakt mit Stadtjugendpfleger von Hessert aufgenommen, um dort die Möglichkeiten abzustecken“, erklärte Vorsitzender Simon Reichhold.

Weitere Informationen zu Standpunkten der Jusos Fritzzlar finden Sie unter <http://www.jusos-fritzzlar.de>

Bei Rückfragen:

Marcel Daake
05622 9190120
0171 8303216
mail@jusos-fritzzlar.de

Wir sind die Zukunft.

